

# AMTSBLATT

## der Hansestadt Stralsund

Herausgeber:  
Hansestadt Stralsund • Der Oberbürgermeister

Nr. 6

19. Jahrgang

Stralsund, 19.06.2009



### Inhalt

### Seite

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Wahl der Gemeindevertretung am 7. Juni 2009 in der Hansestadt Stralsund	2
Zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Stralsund (Kifö-Satzung)	4
Bekanntmachung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Hansestadt Stralsund - Bodenrichtwertkarte -	4

#### **Impressum**

Herausgeber: **Hansestadt Stralsund • Der Oberbürgermeister**  
PF 2145 • 18408 Stralsund • Tel. 0 38 31 - 25 21 10

**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt der Hansestadt Stralsund erscheint nach Bedarf im Format DIN A4. Auf das Erscheinen wird vorher in der Samstagsausgabe der „Ostseezeitung“, Ausgabe Stralsund, hingewiesen. Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund verteilt. Es kann darüber hinaus einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Auslagen vom Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund, Pressestelle, Mühlenstraße 4-6, Postfach 2145, 18408 Stralsund bezogen werden.

**Herstellung:** rügendruck gmbh putbus, Circus 13, 18581 Putbus  
hansedruck und medien, gmbh stralsund, Heilgeiststraße 2, 18439 Stralsund

**Verteilung:** Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
**Redaktion:** Pressestelle (Tel. 0 38 31 - 25 22 12)  
Email: [pressestelle@stralsund.de](mailto:pressestelle@stralsund.de)

Hansestadt Stralsund  
Die Gemeindevahleleiterin

Stralsund, 12.06.2009

**Öffentliche Bekanntmachung  
des Wahlergebnisses  
der Wahl der Gemeindevertretung  
am 7. Juni 2009 in der Hansestadt Stralsund**

Am 11.06.2009 hat der Gemeindevahlausschuss in öffentlicher Sitzung das Wahlergebnis für die Wahl der Gemeindevertretung am 7. Juni 2009 in der Hansestadt Stralsund festgestellt.

Gemäß § 40 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalwahlgesetz KWG M-V) i. V. m. § 62 Absatz 8 der Verordnung über die Wahlen der Gemeindevertretungen, Kreistage, Bürgermeister und Landräte im Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalwahlordnung KWO M-V) wird folgendes Wahlergebnis hiermit öffentlich bekannt gemacht:

<b>1. Zahl</b>	<b>der Wahlberechtigten</b>	<b>49 801</b>
	<b>der Wähler</b>	<b>19 740</b>
	<b>der gültigen Stimmen</b>	<b>57 103</b>
	<b>der ungültigen Stimmen</b>	<b>1 007</b>

**2. die Stimmen- und Sitzverteilung**

<u>Wahlvorschlag</u>	<u>Stimmen</u>	<u>%</u>	<u>Sitze</u>
CDU	18 291	32,0	14
DIE LINKE	10 451	18,3	8
SPD	6 621	11,6	5
FDP	2 805	4,9	2
NPD	1 762	3,1	1
Adomeit	3 287	5,8	2
BfS	7 280	12,7	6
REP	426	0,7	0
FORUM	4 955	8,7	4
Einzelbewerber Butter	716	1,3	1
Einzelbewerber Kwast	112	0,2	0
Einzelbewerber Spädtke	397	0,7	0

**3. die Namen der gewählten Bewerber**

<b>CDU</b>	<b>Wahlbereich I</b>
	Bauschke, Stefan
	Lewing, Waltraut
	Lindner, Detlef
	Nitz, Ute
	Paul, Peter
	<b>Wahlbereich II</b>
	Lange, Frank
	Meyer, Jochen
	Schumann, Rolf
	Dr. Zabel, Ronald
	Zimmer, Rolf-Peter
	<b>Wahlbereich III</b>
	Meier, Christian
	Nitschke, Eckehard
Risch, Simone	
Schwarz, Maximilian	
<b>DIE LINKE</b>	<b>Wahlbereich I</b>
	Gottschling, Jan
	Kühl, Andrea
	Quintana Schmidt, Maria
	<b>Wahlbereich II</b>
	Hülse, Peter
Meyer, Wolfgang	
Winkel, Christina	
<b>Wahlbereich III</b>	
Buxbaum, Bernd	
Junge, Dorit	
<b>SPD</b>	<b>Wahlbereich I</b>
	Prof. Dr. Eilsberger, Rupert
	Westphal, Hans-Walter

	<b>Wahlbereich II</b>
	Bartel, Ute
	Pagels, Kurt
	<b>Wahlbereich III</b>
	Rickmann, Niklas
<b>FDP</b>	<b>Wahlbereich I</b>
	Friesenhahn, Peter
	<b>Wahlbereich III</b>
	Völker, Nico
<b>NPD</b>	<b>Wahlbereich II</b>
	Arendt, Dirk
<b>Adomeit</b>	<b>Wahlbereich I</b>
	Adomeit, Michael
	<b>Wahlbereich II</b>
	Riedel, Gerd
<b>BfS</b>	<b>Wahlbereich I</b>
	Philippen, Michael
	Schulz, Thomas
	<b>Wahlbereich II</b>
	Chill, Kerstin
	Ehlert, Sabine
	<b>Wahlbereich III</b>
	Hofmann, Maik
	Nachtwey, Stefan
<b>FORUM</b>	<b>Wahlbereich I</b>
	Suhr, Jürgen
	Kindler, Anett
	<b>Wahlbereich II</b>
	Feustel, Kurt
	<b>Wahlbereich III</b>
	Borchert, Tino
<b>Einzelbewerber</b>	Butter, Manfred

**4. die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge**

<b>CDU</b>	<b>Wahlbereich I</b>
	Mayer, Andreas
	Kraska-Röll, Brigitte
	Köhn, Katrin
	Henke, Daniel
	Marschall, Jana
	Meißner, André
	Ruhnke, Kathrin
	Rojahn, Karl-Heinz
	Reeck, Mathias
	<b>Wahlbereich II</b>
	Kraska-Röll, Brigitte
	Fritz, Tom-Peter
	Kremser, Reinhard
	Ruhnke, Kathrin
	Reeck, Mathias
	Duchow, Frank
<b>Wahlbereich III</b>	
Henke, Daniel	
Schüler, Margret	
Kremser, Reinhard	
Brix, Holger	
Duchow, Frank	
Händler, Stefan	
Rojahn, Karl-Heinz	
<b>DIE LINKE</b>	<b>Wahlbereich I</b>
	Rattfann, Burkhard
	Scheib, Gero
	Thulke, Hannelore
	Junge, Bärbel
Nehls, Mirko	
Jungnickel, Uwe	

Belz, Michael  
John, Frank-Michael  
Knoop, Jens  
Chaib, Barbara  
Klatte, Marina

**Wahlbereich II**

Jungnickel, Uwe  
Rattfann, Burkhard  
Scheib, Gero  
Thulke, Hannelore  
Junge, Bärbel  
Koch, Thomas  
Chaib, Barbara  
Nehls, Mirko  
Belz, Michael  
Klatte, Marina

**Wahlbereich III**

Scheib, Gero  
Knoop, Jens  
Rattfann, Burkhard  
Thulke, Hannelore  
Junge, Bärbel  
Chaib, Barbara  
Nehls, Mirko  
Dreßler, Marcus  
Belz, Michael  
Klatte, Marina

**Wahlbereich I**

Fischer, Friz  
Erbentraut, Detlef  
van Slooten, Peter  
Böhme, Michael  
Carstensen, Heike  
Kuhn, Rüdiger  
Röll, Bernd  
Tornow, Brigitta  
Miseler, Mathias  
Tiemann, Uwe  
Lass, Dörte  
Winter, Klaus  
Isigkeit, Hans-Jürgen

**Wahlbereich II**

Erbentraut, Detlef  
Kuhn, Rüdiger  
Böhme, Michael  
Fischer, Friz  
van Slooten, Peter  
Tiemann, Uwe  
Miseler, Mathias  
Carstensen, Heike  
Röll, Bernd  
Rath, Ulrich  
Lass, Dörte  
Tornow, Brigitta  
Winter, Klaus

**Wahlbereich III**

Erbentraut, Detlef  
Fischer, Friz  
van Slooten, Peter  
Böhme, Michael  
Miseler, Mathias  
Carstensen, Heike  
Tiemann, Uwe  
Tornow, Brigitta  
Röll, Bernd  
Lass, Dörte  
Isigkeit, Hans-Jürgen  
Kuhn, Rüdiger  
Winter, Klaus

**Wahlbereich I**

Scheffer, Siegfried  
Wiegert, Olaf  
Franzke, Lothar

Knöpken, Marina  
Knöpken, Olaf  
Schumacher, Bernhard  
Ulbrich, Doris  
Friesenhahn, Kerstin  
Thun, Christian

**Wahlbereich III**

Scheffer, Siegfried  
Knöpken, Marina  
Wiegert, Olaf  
Schumacher, Bernhard  
Knöpken, Olaf  
Franzke, Lothar  
Friesenhahn, Kerstin  
Ulbrich, Doris  
Thun, Christian

**Wahlbereich II**

Münchow, Karsten  
Flotow, Bernd  
Gorgs, Rolaf  
Bartsch, Klaus  
Schwarz, Thomas

**Wahlbereich I**

Midecke, Sina  
Otto, Nadine  
Lippmann, Hans-Peter  
Remien, Ute

**Wahlbereich II**

Remien, Ute  
Otto, Nadine  
Lippmann, Hans-Peter  
Midecke, Sina

**Wahlbereich I**

Haack, Thomas  
Kunow, Ralf  
Bien, Ilse  
Wiechers, Heinrich  
Hölbing, Olaf  
Haack, Henrik

**Wahlbereich II**

Bien, Ilse  
Haack, Thomas  
Kunow, Ralf  
Hölbing, Olaf  
Haack, Henrik  
Wiechers, Heinrich

**Wahlbereich III**

Haack, Thomas  
Kunow, Ralf  
Hölbing, Olaf  
Bien, Ilse  
Wiechers, Heinrich  
Haack, Henrik

**Wahlbereich I**

Nehmzow, Beatrix  
Reimann, Markus  
Schrewe, Kerstin  
Godorr, Marc  
Post, Axel  
Schirmacher, Falk  
Löwen, Christoph  
Müller, Claudia  
Steinmetz, Andrea  
Schmidt, Peter  
Danter, Kai  
Wegener, Babette  
Saffran, Andreas  
Subklew, Edith

**Wahlbereich II**

Post, Axel  
Müller, Claudia

SPD

NPD

Adomeit

BfS

FORUM

FDP

Nehmzow, Beatrix  
Schmidt, Peter  
Schrewe, Kerstin  
Schirmacher, Falk  
Reimann, Markus  
Danter, Kai  
Saffran, Andreas  
Steinmetz, Andrea  
Wegener, Babette  
Godorr, Marc  
Löwen, Christoph  
Bückner, Angelika

**Wahlbereich III**  
Löwen, Christoph  
Nehmzow, Beatrix  
Godorr, Marc  
Reimann, Markus  
Danter, Kai  
Schmidt, Peter  
Müller, Claudia  
Schrewe, Kerstin  
Post, Axel  
Steinmetz, Andrea  
Saffran, Andreas  
Schirmacher, Falk  
Wegener, Babette  
Bückner, Angelika

gez. Lange

**Zweite Änderungssatzung zur Satzung  
über die Nutzung und die Finanzierung  
der Plätze der Kindertagesförderung  
in der Hansestadt Stralsund (Kifö-Satzung)  
Beschluss-Nr. 2009-IV-03-1151 vom 24.03.2009**

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege Mecklenburg-Vorpommern (KiföG M-V) in der Fassung vom 01.04.2004 (GVOBl. Mecklenburg-Vorpommern vom 16.04.2004, S. 146 bis 152), in Kraft getreten am 01. August 2004, wird nach Beschlussfassung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund auf ihrer Sitzung am 24.03.2009 folgende 2. Änderungssatzung erlassen:

**Artikel 1**

Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Stralsund (Kifö-Satzung)

Die Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Stralsund vom 09.12.2004 (Beschluss-Nr. 2004-IV-05-0166) zuletzt geändert am 22.06.2006 (Beschluss-Nr. 2006-IV-06-0579) wird wie folgt geändert.

**1. In § 3 Abs. 1 wird Satz 5 angefügt**

Ab 01.08.2013 haben Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum vollendeten 3. Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder einer Tagespflegestelle.

**2. In § 3 Abs. 2 werden Satz 3, 4 und 5 neu gefasst:**

Für Kinder im Krippenalter werden entsprechend dem ermittelten Bedarf laut Kita-Planung (Bürgerschaftsbeschluss 2007-IV-02-0745) für 45% der Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Hansestadt Stralsund Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege bereitgestellt.

Für Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Hansestadt Stralsund im Hortalter ist ein schulstandortbezogener Versorgungsgrad laut Kita-Planung (Bürgerschaftsbeschluss 2007-IV-02-0745) von 40 - 75 % festgelegt.

Mit der Fortschreibung der Kita-Planung zum Ausbau der Kindertagesförderung (Beschluss-Nr. 2008-IV-10-1081) werden die Kapazitäten für Kinder unter 3 Jahren bis zum 01.08.2013 schrittweise ausgebaut.

**3. § 4 Abs. 4 wird neu gefasst:**

Eine Tagespflegeperson fördert in der Regel bis zu 5 Kinder. Im Einzelfall kann die Erlaubnis zur Kindertagespflege für eine geringere Anzahl von Kindern erteilt werden.

**4. § 5 Abs. 1 Satz 2 wird neu gefasst:**

„Der Antrag ist durch die Personensorgeberechtigten / Pflegeeltern beim Jugendamt (Hansestadt Stralsund, Amt für Jugend, Familie und Soziales, Abt. Jugend- und Kita-Förderung, Frankendamm 5) zu stellen.“

**5. § 5 Abs. 2 wird neu gefasst:**

Der Übergang vom Kindergarten in den Hort erfolgt mit dem 1. Unterrichtstag des Schuljahres.

**6. § 5 Abs. 4 wird neu gefasst:**

Anspruch auf einen Platz in einer bestimmten Kindertageseinrichtung bzw. bei einer bestimmten Tagespflegeperson besteht nicht. Die Aufnahme kann nur erfolgen, sofern freie Kapazitäten im Rahmen der Betriebserlaubnis/Pflegeerlaubnis vorhanden sind.

**7. In § 5 Abs. 5 wird Satz 3 neu gefasst:**


Die Platzbestätigung kann im Übrigen nur erteilt werden, wenn freie Kapazitäten im Rahmen der Betriebserlaubnis/Pflegeerlaubnis vorhanden sind und freie Plätze langfristig nicht zur Versorgung von Kindern aus dem eigenen örtlichen Zuständigkeitsbereich benötigt werden.

**Artikel 2**

In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.07.2009 in Kraft.

Stralsund, 08.06.2009

  
Dr. Baurow  
Oberbürgermeister



**Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende, dem Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde angezeigte zweite Änderungssatzung wird hiermit nach § 5 Abs. 4 Satz 1 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern öffentlich bekannt gemacht.

**Hinweis nach § 5 Abs. 5 Satz 1 KV M-V**

Soweit beim Erlass der oben genannten Zweiten Änderungssatzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Stralsund, 08.06.2009

  
Dr. Baurow  
Oberbürgermeister



**Bekanntmachung des Gutachterausschusses für  
Grundstückswerte in der Hansestadt Stralsund  
- Bodenrichtwertkarte -**

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Hansestadt Stralsund hat am 27.05.2009 die Bodenrichtwerte für den **Stichtag 31.12.2008** beschlossen. Die **Bodenrichtwertkarte** ist in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in der Heiligeiststraße 63, Zimmer 305, ausgelegt und für jedermann einsehbar.

Auskünfte hierzu erteilen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Beate Dinse und Heike Piontek telefonisch unter 03831-253-533 bzw. -514 sowie schriftliche Anfragen per Email unter [gutachterausschuss@stralsund.de](mailto:gutachterausschuss@stralsund.de) oder per Fax unter 03831-252-53533.

Die Bodenrichtwertkarte kann ebenfalls gegen eine Schutzgebühr von 55,00 € angefordert werden.

Die Besonderen Bodenrichtwerte für das Sanierungsgebiet zum aktuellen Stichtag liegen noch nicht vor.

Allgemeine Hinweise zur Arbeit der Geschäftsstelle sowie Antragsformulare zu schriftlichen Auskünften zu Bodenrichtwerten oder aus der Kaufpreissammlung finden Sie unter [www.stralsund.de](http://www.stralsund.de) über die Suchfunktion.